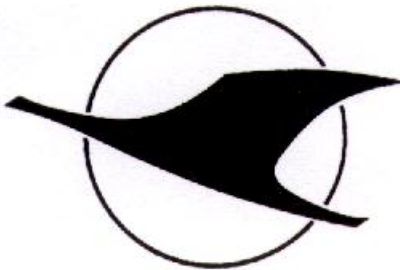


Deutscher Aero Club e.V.

- Bundeskommission Segelflug/Motorsegelflug -

WETTBEWERBSORDNUNG FÜR SEGELFLUGMEISTERSCHAFTEN (SWO)

Anlage D
„Deutsche Rangliste Segelflug“ (DRS)



Ausgabe 2012

- Gültig ab 01. April 2012 -

(mit Konkretisierung für Wettbewerbe mit wechselnden Piloten)

Herausgeber:
Bundeskommission Segelflug/Motorsegelflug,
Hermann-Blenk-Str. 28, 38108 Braunschweig

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	3
2. Registrierung.....	3
3. Ergebnis-Meldungen	3
4. Bewertung/Berechnung.....	3
4.1. Piloten	3
4.2. Wettbewerbe.....	4
4.3. Rangliste	4
5. Sonstige Bedingungen	5
5.1. Verantwortlichkeiten.....	5
5.2. Fristen.....	5
5.3. Datenschutz	5

1. Allgemeines

Die „Deutsche Rangliste Segelflug“ (DRS) bietet den Piloten die Möglichkeit, sich über Klassengrenzen hinweg und über einen längeren Zeitraum direkt zu vergleichen. Sie soll Piloten motivieren, mehr Wettbewerbe, auch im Ausland, zu fliegen. Die Rangliste dient als Hilfestellung bei Kaderentscheidungen und kann bei der Bewertung von Wettbewerbsergebnissen herangezogen werden (z.B. für Vorpunkte bei Wettbewerben mit weniger als der notwendigen Anzahl von Wettbewerbstagen).

Hinweis: In diesen Regeln werden die Begriffe Pilot und Teilnehmer verwendet. Diese Begriffe stehen synonym für die Begriffe Pilotin und Teilnehmerin.

2. Registrierung

Jeder Pilot im Deutschen Aero Club kann sich in der DRS registrieren. Jeder Wettbewerb, der in Deutschland ausgeflogen wird, kann für die DRS durch den Ausrichter selbständig angemeldet werden. Werden Wettbewerbsergebnisse durch den Ausrichter für Piloten gemeldet, die noch nicht in der DRS registriert sind, werden die Piloten automatisch angelegt.

3. Ergebnis-Meldungen

Die Wettbewerbsergebnisse der in Deutschland ausgeflogenen Wettbewerbe müssen durch den Ausrichter nach dem jeweiligen Wettbewerb mit Hilfe einer standardisierten Datei an das Büro der Bundeskommission Segelflug gemeldet werden. Die Ergebnisse werden dann zentral in die DRS eingepflegt.

Wettbewerbe und deren Ergebnisse, die im Ausland erfolgen wurden, muss der Pilot selbständig mit einer vom Ausrichter bestätigten Ergebnisliste an das Büro der Bundeskommission Segelflug melden.

Die Anzahl der eingereichten Wettbewerbe pro Pilot ist nicht beschränkt.

4. Bewertung/Berechnung

4.1. Piloten

Jedes Wettbewerbsergebnis eines Piloten wird in Relation zum Sieger in der jeweiligen Wettbewerbsklasse gesetzt und mit dem Wertungsfaktor (CAT) und 1.000 multipliziert. Daraus ergeben sich die Ranglistenpunkte des jeweiligen Piloten bei diesem Wettbewerb. Bei doppelsitzig geflogenen Wettbewerben erfolgt die Zuordnung der Punkte zum jeweiligen verantwortlichen Piloten (dieser darf während des Wettbewerbs nicht wechseln). Für Teams, die aus zwei oder mehr verantwortlichen Piloten bestehen, kann kein individuelles Ergebnis in die Punktwertung der Rangliste eingehen. Dabei ist es unerheblich, ob der Wechsel auf einem Flugzeug oder mit mehreren Flugzeugen ausgeführt wurde. Teilwertungen sind ebenfalls nicht möglich.

$$RLP_{WB/P} = P_{WB/P} / P_{WB/S} \times CAT \times 1000$$

Es gilt:

$RLP_{WB/P}$ = Ranglistenpunkte des Piloten für den jeweiligen Wettbewerb (mit 1 Nachkommastelle)

$P_{WB/P}$ = Wertungspunkte des Piloten im jeweiligen Wettbewerb

$P_{WB/S}$ = Wertungspunkte des Siegers im jeweiligen Wettbewerb in der Klasse des Piloten

CAT = Wertungsfaktor des Wettbewerbes (siehe Pkt. 4.2)

Beispiel: Ein Pilot erreicht 5.689 Punkte in einem CAT-B-Wettbewerb. Der Sieger hat 6.598 Punkte: $RLP_{WB/P} = 5.689/6.598 \times 0,9 \times 1.000 = 776,0$

4.2. Wettbewerbe

Es werden grundsätzlich nur Wettbewerbe aufgenommen, die nach den Regeln der SWO oder des Sporting Code Annex A der IGC und mit mindestens 8 Teilnehmern in der zu wertenden Klasse geflogen werden. Die Einsendung der Ausschreibung an das Büro der Bundeskommission Segelflug ist daher, außer für WM, EM, DM und Qualifikations-Wettbewerbe, dafür notwendig.

Jede Klasse eines Wettbewerbes wird mit einem Wertungsfaktor (CAT) wie folgt kategorisiert:

CAT	Wettbewerb	Kriterien
A 0,95	WM und EM	mind. 4 Wertungstage
B 0,90	DM	mind. 4 Wertungstage
C 0,85	WM Junioren und Frauen	mind. 4 Wertungstage
	Grand Prix (GP) Finale	mind. 3 Wertungstage
	ausländische Nationalmeisterschaften	Länder in TOP 10 IGC-Nationen-Rangliste, mind. 4 Wertungstage
D 0,80	Internationale, hochklassige Wettbewerbe	mind. 20 TN in der Klasse und davon mind. 3 Ausländer oder 5 TN in TOP 100 der IGC-Rangliste; mind. 4 Wertungstage
	DM Junioren und Frauen	mind. 4 Wertungstage
	Qualifikationsmeisterschaften zur DM	mind. 3 Wertungstage
	Nationale, hochklassige Wettbewerbe	mind. 20 TN in der Klasse oder 5 TN in TOP 100 der DRS; mind. 4 Wertungstage
E 0,75	Qualifikation zum Grand Prix Finale	mind. 3 Wertungstage <u>und</u> 8 TN
F 0,70	Qualifikationsmeisterschaften zur DM Junioren	mind. 3 Wertungstage
	andere Wettbewerbe nach SWO / Annex A	mind. 7 Wertungstage ausgeschrieben mind. 3 Wertungstage
G 0,55	alle übrigen Wettbewerbe	Sieger mind. 1.001 Punkten (außer GP) und mind. 8 TN in der Klasse
H 0,45	Deutsche Meisterschaft im Streckensegelflug	
!	Wettbewerbe mit wechselnden Piloten	KEINE Wertung möglich
Erfüllt eine Klasse eines Wettbewerbes die für seine Kategorie vorgegebenen Kriterien nicht, so erfolgt die Wertung um den Faktor 0,1 reduziert, sofern (außer bei Grand Prix) zumindest die Kriterien für CAT G erfüllt sind, sonst KEINE Wertung.		

4.3. Rangliste

Die Gesamtpunktzahl ist die Addition der **drei** höchsten Ranglistenpunktzahlen des jeweiligen Piloten der vergangenen 36 Monate. Es gehen jedoch maximal **zwei** DMSt.-Wertungen und maximal **1** CAT-A-Wettbewerb in die Gesamtpunktzahl ein.

Die Auflistung der Piloten mit ihrer Ranglistenpunktzahl in absteigender Reihenfolge ergibt die **Deutsche Rangliste Segelflug (DRS)** und die Rangfolge-Position eines Piloten ist dessen **Ranglistenplatz**.

Die Rangliste zum Stand 30.09. eines Jahres (mit allen bis zum 30.09. beendeten Wettbewerben) wird „eingefroren“ und als **Rangliste des betreffenden Jahres** (also z.B. Rangliste 2012) bezeichnet.

5. Sonstige Bedingungen

5.1. Verantwortlichkeiten

Für die Meldung von Wettbewerbsergebnissen ist der jeweilige Pilot verantwortlich. Für die Richtigkeit der Wettbewerbsergebnisse trägt bei Übermittlung durch eine Datei der Ausrichter die Verantwortung. Die Bundeskommission behält sich eine Prüfung vor.

5.2. Fristen

Für die Eingabe/Meldung von Wettbewerbsergebnissen gilt eine Frist von 4 Wochen nach der jeweiligen Siegerehrung.

5.3. Datenschutz

Die Piloten sind durch die Registrierung bei der DRS damit einverstanden, dass die entsprechenden Ergebnisse sowie die Angaben zum Heimatverein und Landesverband an Dritte weitergegeben und veröffentlicht werden können.